



<https://biz.li/41wz>

## FUSSBALL-KREISLIGA: DIE VORSCHAU AUF DEN 1. SPIELTAG

Veröffentlicht am 03.09.2021 um 10:26 von Redaktion LeineBlitz

Gleich am 1. Spieltag der Kreisliga-Staffel 4 kommt es Freitagabend von 20 Uhr an zu einem interessanten Vergleich zwischen dem **TSV Pattensen II** und dem **SC Hemmingen-Westerfeld II**. Bei den Gastgebern wird Trainer Holger Müller nicht dabei sein, er ist im Urlaub und wird von Dirk Buschold vertreten. Und der zeigt sich zuversichtlich: "Wir hatten eine gute Vorbereitung, verfügen über einen guten Kader und haben personell keine Sorgen. Allerdings ist nach der langen Pause alles wie eine Wundertüte - keiner weiß so genau, was herauskommt - aber wir gehen auf das Spielfeld, weil wir gewinnen wollen." Mit Leon Gottschalck vom VfL Eintracht Hannover haben die TSVer noch einen Torwart geholt. Benjamin Weisschuh, Trainer der Gäste, freut sich nach der langen Spielpause auf diese Begegnung, "und Freitagabend unter Flutlicht, besser geht es doch nicht." Die SCer melden einige Langzeitverletzte, aber der große Kader solle das ausgleichen, meint Benjamin Weisschuh. "Wir sind jedenfalls fit." Sonnabend empfängt der **BSV Gleidingen** den FC Eldagsen II von 15 Uhr an



**Viktor Grötz (links im Bild) vom SC Hemmingen-Westerfeld II und Eldin Beric vom TSV Pattensen II eröffnen gemeinsam, aber gegeneinander Freitagabend die Kreisliga-Saison 2021/2022. / Foto: R. Kroll**

heimischer Anlage. Nach der durchwachsenen Vorbereitung warnt BSV-Trainer Dimitri Kiefer vor dem Gegner: "Das wird ein schwieriges Spiel für uns. Es könnte auch gut passieren, dass sie zu diesem Zeitpunkt der Saison Verstärkung aus der ersten Mannschaft bekommen. Wir müssen sehr aufmerksam sein, wenn wir das Spiel gewinnen wollen." Personell sieht es auch nicht so rosig aus, sodass Kiefer wahrscheinlich selbst in den Kader rücken wird. Der **SV Germania Grasdorf** trifft nach der ausgefallenen Pokalpartie Sonntag zum ersten Pflichtspiel in diesem Kalenderjahr auf den **SV Wilkenburg**. Bei den Germanen ist die Vorfreude groß, die Stimmung in der Mannschaft hervorragend. "Es herrscht bei uns eine positive Energie, die wir Sonntag auch auf den Platz bringen wollen. Es wird für uns darum gehen, unsere Abläufe und unsere Philosophie durchzubringen, dann werden wir erfolgreich sein", sagte Germania-Trainer Jan Hentze. Personell gibt es es zwar noch einige Fragezeichen, dennoch wird die Germania laut Hentze "eine gute Truppe auf den Platz stellen". "Mit den Grasdorfern und eine Woche später im Heimspiel gegen den TSV Pattensen II haben wir gleich zwei ordentliche Bretter zu bohren", räumt SVW-Pressesprecher Martin Volkwein seinem Team in beiden Partien nur eine Aussenseiterrolle ein. "Aber wir wollen die Punkte nicht schon im Vorfeld mit der Post nach Grasdorf schicken, sondern uns mit unserer runderneuten Mannschaft so teuer wie möglich verkaufen und vielleicht eine kleine Überraschung schaffen."